

SINN zeichnet Schutzprojekt für Opfer häuslicher Gewalt und Krebsaufklärungs-Plattform mit Innovationspreis aus und veröffentlicht den Social Innovation Report 2025

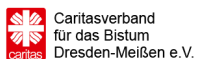
- Zum zweiten Mal wurde der SINN Innovationspreis für soziale Projekte und Initiativen verliehen, mit einem Preisgeld von insgesamt 6.000 €
- Zum SINNovationsfest in Dresden wurden die preistragenden Projekte SieWo und Krebs Campus bekannt gegeben unter Teilnahme von ca. 20 sozialen Akteur:innen
- Zur Veranstaltung wurde auch der Social Innovation Report veröffentlicht, der einen detaillierten Einblick in den Stand der sozialen Innovationen im Freistaat gibt

Dresden, 14.11.2025: Das zweite Jahr in Folge wurde am Donnerstagabend in der BÖRSE Dresden der SINN Innovationspreis verliehen. Dieser würdigt Projekte und Initiativen in Sachsen, die neue Wege gehen, um gesellschaftliche Probleme zu lösen. Nominiert waren soziale Innovationen u. a. aus den Bereichen Gesundheit, Familie, Bildung, Inklusion, politische Teilhabe und Katastrophenschutz. Vergeben wurden ein Jurypreis und ein Publikumspreis, die beide mit je 3.000 € dotiert waren.

Den Jurypreis erhielt SieWo – Sie wohnt gewaltfrei. Das Projekt des Zusammen e. V. in Leipzig unterstützt von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und Kinder bei der Wohnungssuche, spricht gezielt Vermietende an und begleitet Mietverhältnisse. Damit löst man nicht nur das Problem des bezahlbaren Wohnraums für Betroffene, sondern schließt auch eine Versorgungslücke, da durch die Vermittlung dringend benötigte Kapazitäten in Frauenhäusern frei werden. Mit seiner Arbeit, die von der HTWK Leipzig auch wissenschaftlich begleitet wird, konnte das Projekt die Jury überzeugen.

Sponsoren





Der Publikumspreis wurde an Dr. Babett Baraniec und Sebastian Miedtank verliehen, die 2023 in Sachsen den Krebs Campus gegründet haben. Die stark wachsende Plattform unterstützt bundesweit Menschen mit Krebs und deren Familien mit digitalen Lernangeboten, persönlichem Austausch sowie einem starken Netzwerk aus Vereinen, Fachleuten und Forschungspartnern. Damit konnte Krebs Campus das Online-Voting, bei dem insgesamt über 3.200 Stimmen abgegeben wurden, für sich entscheiden.

Beide Preistragenden wurden feierlich im Rahmen des SINNOvationsfests geehrt, das etwa 70 soziale Akteur:innen zum Thema soziale Innovation im Freistaat zusammenbrachte. Möglich gemacht wurde der Preis durch folgende Sponsoren: Unite Services GmbH & Co. KG, AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen, Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Sparda Bank Leipzig, ASB Landesverband Sachsen, IBP GmbH, Sozialbank.

Saskia Rudolph, Projektmanagerin von SINN erläutert: „In Sachsen gibt es zahlreiche engagierte Menschen, die neue Wege finden, um gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen. Die beiden preistragenden Projekte sind erfolgreiche Beispiele, die zeigen, wie innovativ der Freistaat im Sozialen sein kann. Mit dem Preis wollen wir das sichtbar machen.“

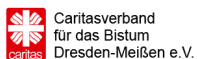
Der Social Innovation Report gibt Überblick zu sozialen Innovationen in Sachsen

Das SINNOvationsfest wurde bereits zum vierten Mal von SINN initiiert und holte neben den Preistragenden zahlreiche weitere soziale Projekte auf die Bühne. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch zum Stand sozialer Innovation im Freistaat informiert und der zweite Social Innovation Report in Sachsen veröffentlicht. Der Bericht gibt u. a. einen Überblick zu sozialen Innovationen im Freistaat, lässt zahlreiche Projekte zu Wort kommen und nimmt das Thema Fachkräftemangel in der Sozialwirtschaft in den Fokus.

Der Social Innovation Report 2025 kann ab sofort über die SINN-Webseite heruntergeladen werden: www.sinn-sachsen.de/wissen/social-innovation-report

Sponsoren





Finanziert von der Europäischen Union

Pressekontakt:

Christoph Hahn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@sinn-sachsen.de

www.sinn-sachsen.de/ueber-uns/presse

Über SINN – Wir entwickeln Miteinander in Sachsen:

Mit SINN, der Zukunftsplattform für soziale Innovationen, fördert die Europäische Union eine sachsenweit wirkende Austausch- und Koordinierungsstruktur, die soziale Innovationen mit geeigneten Maßnahmen identifiziert, entwickelt, unterstützt, begleitet und sichtbar macht. Das Projekt wird von dem Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e.V., dem DRK Landesverband Sachsen e.V., der Impact Hub Dresden GmbH, der Impact Hub Leipzig GmbH, der parikom – Paritätisches Kompetenzzentrum für soziale Innovation gGmbH und der Startnext GmbH umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf innovativen Lösungsansätzen, die in den Themenfeldern der Sozialen Arbeit wirken. Das Vorhaben wird mit rund 4,4 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.

www.sinn-sachsen.de

Sponsoren

